

Deutschland-Frankfurt am Main: Mikroskope  
OJ S 204/2023 23/10/2023  
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung  
Lieferungen

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt  
Nationale Identifikationsnummer: DE113850049  
Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7  
Ort: Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 60590  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Dez. 3, Abt. 3.3 Zentrale Vergabe  
E-Mail: [zentralevergabe@kgu.de](mailto:zentralevergabe@kgu.de)  
Telefon: +49 696301-6081  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse: <http://www.kgu.de>

### I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

### I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung eines Live-Mikroskops für die digitale Pathologie  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023065

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

38510000 Mikroskope

#### II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Fachabteilung Pathologie hat einen konkreten Beschaffungsbedarf mit Blick auf die digitale Live-Mikroskopie. Wegen der räumlich und zeitlich unabhängigen Befundung digitaler Schnittpräparate können konsiliarische Vergleichsbefunde und Zweitmeinungen effizienter eingeholt werden. Zudem existieren erhebliche Einsparpotentiale bei den Personalkosten. In fachlicher Hinsicht lassen sich zu vergleichende Positionen innerhalb eines digitalen Präparates leichter wiederfinden, was gerade dann ein Vorteil ist, wenn nur wenige

diagnostisch relevante Zellgruppen vorliegen. Im Bereich der Organtransplantation ist es besonders wichtig, dass die Analyse mit dem Live-Mikroskop binnen weniger Sekunden erfolgt, weil der Patient entweder bereits auf dem OP-Tisch liegt oder das zu beurteilende Organ binnen weniger Minuten transplantiert werden muss (sog. Ischämiezeit).

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 35 000,00 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

33124110 Diagnostiksysteme

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Frankfurt am Main

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Fachabteilung Pathologie hat einen konkreten Beschaffungsbedarf mit Blick auf die digitale Live-Mikroskopie. Wegen der räumlich und zeitlich unabhängigen Befundung digitaler Schnittpräparate können konsiliarische Vergleichsbefunde und Zweitmeinungen effizienter eingeholt werden. Zudem existieren erhebliche Einsparpotentiale bei den Personalkosten. In fachlicher Hinsicht lassen sich zu vergleichende Positionen innerhalb eines digitalen Präparates leichter wiederfinden, was gerade dann ein Vorteil ist, wenn nur wenige diagnostisch relevante Zellgruppen vorliegen. Im Bereich der Organtransplantation ist es besonders wichtig, dass die Analyse mit dem Live-Mikroskop binnen weniger Sekunden erfolgt, weil der Patient entweder bereits auf dem OP-Tisch liegt oder das zu beurteilende Organ binnen weniger Minuten transplantiert werden muss (sog. Ischämiezeit).

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Die Firma PreciPoint ist nach Marktanalyse und aktuellem Wissensstand der einzige und erste Anbieter eines Live-Mikroskopes, welches nach IVDR (CE-IVD) medizinisch zertifiziert ist, keine Integration in die technische Umgebung des Laborinformationssystems (LIMS)

erforderlich macht und keine sensiblen gesundheitsbezogenen Daten generiert. Diese technischen

Alleinstellungsmerkmale sind das Ergebnis einer Markterkundung, bei der verschiedene andere

Live-Mikroskope zum Vergleich herangezogen wurden. Andere Live-Mikroskope sind entweder systemisch im LIMS zu integrieren, generieren Daten oder sind nicht remote steuerbar. Hierbei handelt es sich vor dem Hintergrund des konkreten Beschaffungsbedarf jeweils um Ausschlusskriterien.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
  - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 2023065

**Bezeichnung des Auftrags:**

Beschaffung eines Live-Mikroskops für die digitale Pathologie

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung**

05/10/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: PreciPoint GmbH

Nationale Identifikationsnummer: DE129351217

Postanschrift: Parkring 6

Ort: Garching b.München

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis

Postleitzahl: 85748

Land: Deutschland

Telefon: +49 892152532-0

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: ja

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/Loses/der Konzession: 35 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 35 000,00 EUR

##### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber ist der Ansicht, dass die gegenständliche Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist. Mit der gegenständlichen Bekanntmachung bekundet der Auftraggeber die Absicht, einen Vertrag mit dem oben unter Abschnitt V.2.3) benannten Auftragnehmer über die in dieser Bekanntmachung benannten Leistungen abzuschließen. Der Vertrag mit dem oben unter Abschnitt V.2.3) benannten Auftragnehmer wird nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung der gegenständlichen Bekanntmachung, abgeschlossen. Das oben unter Abschnitt V.2.1) angegebene Datum stellt dementsprechend nicht den Tag des Abschlusses des Vertrags dar, sondern den Tag der Entscheidung darüber, an wen der Vertrag vergeben werden soll.

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

#### **VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 61561126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

18/10/2023